

14. März 2007

Warnstreikaufruf

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di – hat eine Reihe diakonischer Arbeitgeber (darunter befindet sich auch deine/Ihre Einrichtung) zur Aufnahme von Verhandlungen aufgefordert.

Ziel ist es, eine drohende deutliche Verschlechterung der bestehenden Tarife zu verhindern. Wir wollen, dass das diakonische Arbeitsrecht sich weiter unter Aufnahme diakoniespezifischer Besonderheiten am Tarifrecht des öffentlichen Dienstes orientiert. Die diakonischen Arbeitgeber haben bis auf eine Ausnahme die Aufnahme von Verhandlungen abgelehnt oder auf die Verhandlungsaufforderung nicht reagiert.

Auch für Lehrkräfte finden – mit Ausnahme der Bezahlung, denn diese erfolgt nach TV-L – die Arbeitsvergütungsrichtlinien in vollem Umfang Anwendung. Darum rufen wir auch die Lehrkräfte folgender Einrichtungen:

BBW Waiblingen, Diakonie Stetten und Paulinenpflege Winnenden zum Streik auf.

Wir wollen, dass weiterhin verhandelt, deshalb muss jetzt Druck gemacht werden.

Die GEW ruft daher alle Beschäftigten der o.g. Einrichtungen für **Freitag, den 16. März 2007, zu einem ganztägigen Warnstreik auf.**



Ablauf:

Der Warnstreik beginnt am Freitag früh mit dem jeweiligen Arbeitsbeginn. Die Streikenden versammeln sich vor ihrer Einrichtung und fahren von dort zum ver.di-/ GEW- Streikbüro im DGB-Haus, Gustav-Heinemann-Platz, Stuttgart.

Für Streikende gibt es keine Pflicht, sich beim Arbeitgeber bzw. ihren Vorgesetzten zur Teilnahme am Streik abzumelden. Der Arbeitgeber hat aber das Recht, die streikbedingten Ausfallzeiten vom Lohn abzuziehen. Wenn der Arbeitgeber die ausgefallenen Stunden vom Gehalt abzieht gewährt die GEW ihren Mitgliedern eine Streikunterstützung. Pro Streiktag ist das dreifache des Monatsbeitrags (Mitgliedsbeitrags). Für jedes Kind kommen nochmals 5,00 € hinzu. Streikgeld wird auch denjenigen gewährt, die am Tag des Streiks GEW-Mitglied werden.

Im Streikbüro wird das Streikgeld für diesen Tag angewiesen. Streikende tragen sich dort in die Streiklisten ein.

Nach einer Auftaktversammlung beginnt um 10:00 Uhr vor dem DGB-Haus eine Kundgebung mit anschließender Demonstration zum Hospitalhof. Danach wird im DGB-Haus das weitere Vorgehen beraten. Nach Abschluss des Warnstreiks nehmen die Streikenden an diesem Tage ihre Arbeit nicht wieder auf.

Bitte einsenden an:
GEW-Baden-Württemberg

Silcherstr. 7
70176 Stuttgart Fax: (0711)2103075

Beitrittserklärung Bitte in Druckschrift ausfüllen

Vorname/Name

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Geburtsdatum/Nationalität

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort/Datum Unterschrift

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt

Telefon Fax

E-Mail

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit Fachgruppe

Name/Ort der Bank

Kontonummer BLZ

Tarif-/Besoldungsgruppe Bruttoeinkommen Euro monatlich

Betrieb/Dienststelle Träger

Straße/Nr. des Betriebes/der Dienststelle PLZ/Ort

Beschäftigungsverhältnis:

- angestellt
- beamtet
- Honorarkraft
- in Rente
- pensioniert
- Altersübergangsgeld
- beurlaubt ohne Bezüge
- teilzeitbeschäftigt mitStd./Woche
- im Studium
- ABM
- Vorbereitungsdienst /Berufspraktikum
- befristet bis
- Sonstiges

Vielen Dank!
Ihre GEW